

ÜBER DEN DÄCHERN VON GRAZ

AUSFLUGSIDEEN NICHT NUR FÜR LOCKDOWN-ZEITEN

Text: Simon Malacek

Während der Lockdowns in den vergangenen gut ein- einhalb Jahren war neben der akribischen Auseinander- ssetzung mit der richtigen Sauerteigführung für das perfekte selbstgebackene Brot (samt stolzem Posting für die Insta-Story) „Spaziergehen“ wohl eine der all- gegenwärtigsten Beschäftigungen, während sonst alles zugesperrt war. Und spätestens nach der zwanzigsten Begehung des Schlossberges und der hundertsten Runde durch die Grazer Innenstadt, kommt die Seh- sucht nach mehr, der Wunsch nach höheren Zielen. Ebendiese sind tatsächlich innerhalb von wenigen Mi- nuten aus dem Zentrum von Graz mit den Öffis (oder natürlich dem Fahrrad) zu erreichen. Auch wenn uns (hoffentlich) Lockdowns in den kommenden Monaten erspart bleiben, wollen wir euch hier ein paar nette Aus- flüge ins Grüne direkt in Graz vorstellen. Eine gemütl- iche Wanderung ist ein guter Ausgleich zum stressigen Lernalltag, oder auch eine nette Möglichkeit die neuen Studienkolleg*innen besser kennenzulernen.

Stephanienwarte

Die Stephanienwarte befindet sich auf der Platte im Nordosten von Graz. Am schönsten ist der Aufstieg durch die Rettenbachklamm. Über diese gelangt man von der Bim-Haltestelle Waldhof/Rettenbachklamm (Linie 1) in gut einer Stunde zum Aussichtswarte, von der der Grazer Norden wunderbar überblickt werden kann. Der Abstieg ist zur Basilika in Mariatrost, nach An- dritz oder direkt in die Stadt (Geidorf) möglich – überall besteht Anschluss an die Öffis.

Kronprinz-Rudolf-Warte

Im Südosten von Graz am Buchkogel steht die Kron- prinz-Rudolf-Warte (kurz Rudolfswarte). Startpunkt ist die Haltestelle Ankerstraße (Buslinie 31 oder 62). Von dieser geht es in knapp 50 Minuten über das Schloss St. Martin hinauf zum Aussichtsturm. Dieser bietet einen weiten Blick über den Süden von Graz.

Plabutsch

Vom Ausgangspunkt, dem Schloss Eggenberg (Bim- Haltestelle Alt Eggenberg) geht es über den Jägersteig in etwas mehr als einer Stunde auf den Plabutsch hin- auf. Oben gibt es entlang des Grates zahlreiche unter- schiedliche Variaten, etwa auch über den Fürstenstand. Auch der Auf- und Abstieg selbst ist viele verschiede- ne Touren möglich, etwa von/nach Gösting (Endstation Gösting, Linie 40 oder 85). ■

PACKLISTE

Alle Gipfel stellen keine besondere Herausforde- rung an die Ausrüstung. Festes Schuhwerk und eine Flasche Wasser sollte jedoch trotzdem im Gepäck dabei sein. Darüber hinaus ist von Gipfel- bier bis hin zur Bretteljause alles erlaubt.

*Blick am 1. Jänner von der Rudolfswarte über Graz.
Mittig im Hintergrund ist der Schlossberg zu sehen.*

